

Medienmitteilung 04.04.19

Konzert zur Ausstellung «Ekstase»

Daniel Glaus, Orgel

Schwalbennestorgel, Hauptorgel, Winddynamische Orgel

Dienstag **30. April 2019** 19:30 im Berner Münster

Eine Kooperation von Zentrum Paul Klee und Berner Münster

Mit dem Konzert des renommierten Organisten Daniel Glaus im Berner Münster geht das Zentrum Paul Klee musikalisch ausser Haus. Das Konzert ist Teil des spartenübergreifenden Rahmenprogrammes der aktuellen Ausstellung «Ekstase», die sich mit der Rolle und der Darstellung der Ekstase in der Kunst der Moderne und der Gegenwart beschäftigt. Daniel Glaus interpretiert in diesem Kontext monumentale Stücke auf der Haupt- und Schwalbennestorgel und der Winddynamischen Orgel.

Ekstase, Rausch und die Lust auf das Hochgefühl sind elementare Bestandteile des menschlichen Daseins und auch in der Musik gibt es ekstatische Ausnahmezustände. Daniel Glaus begibt sich am Konzertabend im Berner Münster auf eine Reise durch verschiedene ekstatische Klangwelten.

Konzertprogramm

Das Konzert startet mit Thomas Tallis (um 1505–1585) Adaption der gregorianischen Melodie «Felix namque», eine «wahnsinnige» Komposition, die an moderne Minimal Music erinnert und sowohl die Konzertbesucher und Konzertbesucherinnen als auch den Interpreten in einen ekstatischen Zustand versetzt. Darauf folgt eine Eigenkomposition des Berner Musikers. Erschüttert durch die Nachrichten über die Flüchtlingssituation im Mittelmeer, komponierte er die «Drei Sinfonischen Passagen». Die «Sinfonische Passage No 2» versinnbildlicht eine Urflut und überwältigende Wassermassen. Die dritte Klangwelt des Konzertabends entfaltet sich in der Interpretation des «94sten Psalms» von Julius Reubke (1834–1858). Der «Rachepsalm» ist eine expressive «Folge von Seelenzuständen». Zum Schluss spielt Daniel Glaus eine freie Improvisation «Extase» an der Winddynamischen Orgel.

Zur Person

Daniel Glaus zählt zu den profiliertesten Kirchenmusikern der Gegenwart und hat sich neben seiner organistischen Tätigkeit im Berner Münster auch als Komponist einen internationalen Namen gemacht. Als Forscher hat er eine neue winddynamische Orgel entwickelt, die auf grosses Echo stösst. Glaus ist zudem Professor an der Hochschule der Künste Bern und der Hochschule für Musik und Theater Zürich.

Pressekarten und Interviewmöglichkeiten

Medienschaffende können sich jederzeit akkreditieren und Pressekarten beziehen.

Daniel Glaus steht nach Möglichkeit im Vorfeld für Interviews zur Verfügung.

Künstlerische Leiterin Musik

Julia Vincent

Kontakt

Marie Isabel Meyer de Christo

Mitarbeiterin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee

press@zpk.org, T +41 (0)31 328 09 44